

The Daily Post

Verlagsgebäude: Scherkestr. 16 u. 18, 6. u. 7. Stock. (1/14 und 1/15) und Ober-
gasse 1/2. Verlag, Redaktion und Hauptvertriebsstelle: Dr. Ulrich-
straße 1/2, 1. Stock. (1/14 und 1/15) und Obergasse 1/2, 1. Stock.
Verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen. Geschäftsstelle: Dr. Ulrich-
straße 1/2, 1. Stock. (1/14 und 1/15) und Obergasse 1/2, 1. Stock.
— Einrückungen bitte an Verlag oder Redaktion zu richten, nicht an persönliche Briefen

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Verlag: Für Unterhaltung, Wissen und Gerechtigkeit, Verlegen: Schulze-
Zemmeling, Halle a. S., Markt 1/1, 1. Stock. (1/14 und 1/15) und Obergasse 1/2, 1. Stock.
— Einrückungen bitte an Verlag oder Redaktion zu richten, nicht an persönliche Briefen

Bezug u. Anzeigen: Bei täglichem Erscheinen (außer Sonn- u. Feiertagen) Bezug für
Halle in Höhe v. 10 Pf., in Orten mit eigener Vertriebsstelle monatl.
2,30 Mk., durch die Post 2,50 Mk., ohne Postgebühren. Einzelhefte
15 Pf. — Dtg. Anzeigenpreis: 1 mm hoch und 20 mm breit im Quadrat 17 Pf., 1 mm hoch
und 20 mm breit im Rechteck 10 Pf., für private Familienanzeigen u. Gelegenheitsanzeigen
Verlagspreis: 10 Pf. — Druck- u. Verlagsgebühren siehe separat. Postfrei 20 Pf.

Nummer 205 Montag, den 2. September 1929 41. Jahrgang

„Graf Zeppelin“ auf dem Heimflug.

Das Rheinland begrüßt die Räumung. — Eröffnung der 10. Völkerbundsversammlung.

„Wir wissen, wann wir frei werden.“

Darmstadt, 2. September.
Das heftige Gesamtministerium hat an den
Staatskommissionar für das besetzte Gebiet fol-
gendes Telegramm geschickt: „Am Morgen sind die
Brisiten für die Räumung des besetzten Gebietes
bestimmt worden. In dieser Stunde möchten wir im
Namen der besetzten Staatsregierung und des
gesamten besetzten Landes durch Sie der Bevölkerung
des besetzten Gebietes mitteilen, dass die Räumung
des besetzten Gebietes im Rheinland und in
Westfalen im Laufe der nächsten Wochen mit
Sicherheit zu erwarten ist. Die Räumung wird
über eine Besetzungsdauer von drei bis vier
Monaten im Rheinland und in Westfalen im
Laufe der nächsten Wochen mit Sicherheit zu
erwarten ist. Die Räumung wird über eine
Besetzungsdauer von drei bis vier Monaten im
Laufe der nächsten Wochen mit Sicherheit zu
erwarten ist.“

Der Start in Vatehurst.

New York, 1. September.
Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist am Sonntag
morgens um 8,18 Uhr amerikanischer Zeit (8,18 Uhr
M. E. Z.), nach Friedrichshafen aufgeflogen. Der
Start des Luftschiffes war ursprünglich auf 5 Uhr
morgens M. E. Z. angesetzt, mußte aber wegen
niedriger Wolkenhöhe verschoben werden.
Der Start des Luftschiffes ging glatt vor
sich. Nachdem der Wind nach Osten geweht
wurde, wurde die Bodenmannschaft wieder gerufen. Kurz
vor 1 Uhr wurden die Ballontore geöffnet. Um
1,14 Uhr wurde der Zeppelin ins Freie gezogen, um
1,15 Uhr wurden die Motoren angesetzt und um
1,18 Uhr startete das Luftschiff und flogerte direkt öst-
wärts dem Meer zu, ohne Newport zu berühren.

Ausflug in Genf.

Genève, 2. September.
Die 10. Jubiläumstagung des Völkerbundes
wird eine Jubiläumstagung durch die Mitglieder
ausgeführt. Von den 54 Mitgliedstaaten des Völk-
erbundes sind 33, zum Teil außerordentlich harte
Delegationen, vertreten. Vor dem Einzug zum
Zentralsaal ins Informationsgebäude gelangen, hat
die historische Größe des Kantons Genf eine
Ehrenwache im Paradezug gestellt. Hinter
einem Polizeikorps drängen sich Kopf an Kopf die
Schaulustigen. Im Informationsaal sind die
Stände zum Publikum und von etwa 300 Journa-
listen, die an der Jubiläumstagung teilnehmen,
besetzt.
Um 11 Uhr beginnen die breiten Ban-
dolen der Delegationen sich zu füllen. In der
ersten Reihe sind die Völkerbundsführer haben
Staatssekretär von Schuber, Graf Bern-
storff, Dr. Freilich, Freilich von Hei-
nrich, Dr. Kappeler, Dr. Kappeler, Dr.
Kappeler der französischen und englischen Delegation
sind wohl dabei.
Die harte Bedienung unter den Delegationen
findet diesmal der englische Völkerbundsführer
Nad, der von allen Seiten lobhaft beachtet wird.
Nach dem üblichen Schmelzer der Photogra-
phen und Filmoperatoren, die diesmal aus Ent-
scheidungen der Jubiläumstagung machen, eröffnet
der amtierende Völkerbundsführer Dr. Kappeler mit
den drei traditionellen Hammerreden die Sitzung.
Im letzten Rede erinnerte Kappeler an die
Vorfälle der Völkerbundstagung der letzten Jahre,
das langjam aber nicht fruchtbar waren. Der
Kappeler, die Schiedsgerichtsbarkeit, sei in
Kraft gesetzt, eine Anzahl neuer Maßnahmen für
die obligatorische Schiedsgerichtsbarkeit sei ein-
genommen und die Völkerbundstaaten von
Amerika wünschten dem Status des Völk-
erbundes internationalen Rechtsstatus beizulegen. Das deutet
den allgemeinen Wunsch hin, mit der Zeit der
Unabhängigkeit, die über der Vergangenheit der Mensch-
heit lauzer, ein Ende zu machen. Wie die Völk-
erbundstaaten denken sich auch mit dem Ziel des Völk-
erbundes. Die Friedensarbeit des Völkerbundes habe
in der letzten Zeit gute Erfolge gebracht, so zuletzt
im Streitfall zwischen Bolivien und Para-
gway. Er würde die südamerikanischen Staaten
Bolivien, Honduras und Peru, auf deren Anwesen-
heit die Verarmung arabischer Welt lauzer. Er hoffe,
dass der Kreis der Völkerbundmitgliedstaaten sich
demnächst durch den Eintritt Argentinas vergrößern
würde.
In Bezug auf die Völk-
erbundstaaten einfließt die
Gründungsrede die Bemerkung, die Verhandlungen,
die außerhalb des Völkerbundes zur Regelung ge-
nauer Friedensprobleme geführt worden seien,
sind von allen Mitgliedern des Völkerbundes mit
großer Aufmerksamkeit verfolgt worden. Für die
Völk-erbundstaaten werde der Völk-erbundarbeit einen neuen
Impuls geben. Die Grundidee lauzer für das
Völk-erbundstaats, die in diesem Monat erfolge,
sei hauptsächlich in der Wunsch aller Völk-
erbundstaaten zu liegen. — Dann erklärte Kappeler
an die 10. Jubiläumstagung des Völkerbundes für
eröffnet.

Philadelphia, 2. September.

Um 1,15 Uhr amerikanischer Zeit (7 Uhr
M. E. Z.) nach „Graf Zeppelin“ Startort, wie das
Luftschiff lautete, 4,46 Grad 10 Min. nördlicher
Breite, 85,5 Grad nördlicher Breite. Die Entfernung dieses
Startortes von Philadelphia beträgt 2900 Meilen.

Die Fahrt über den Atlantik.

(Eigene Kabelübertragung durch United Press.)
Washington, 2. September.
Um 5 Uhr vorm. m. e. z. nach der Schiffzeitung
des „Graf Zeppelin“ die Position des Luftschiffes
dem Marineministerium mit 49 Grad 30 Minuten

Bomben gegen das Reichstagsgebäude.

Berlin, 2. September.
Gestern morgen um 4 Uhr explodierte unmittel-
bar neben dem Portal 5 am Nordostende des
Reichstagsgebäudes eine Hohlmine, die
jedoch nur geringen Schaden anrichtete.
Im dem Moment ereignete sich noch folgende
Ereignisse: Der Nordostende des Reichstags-
gebäudes birgt im rechten Winkel in den Keller-
räumen ein Zeitungsarchiv und im Nachbartrakt die
Garderobenräume. Um ersten Teil des Tages
befanden sich in einer Anzahl von etwa 30 Metern das
Zimmer des Reichstagspräsidenten, daran anschließend
die Bürosräume und dann die große Freitreppe. Die
Hohlmine lag nur von einem der Reichstags-
gebäude des Zeitungsarchivs niedergelegt worden.
Durch die Explosion wurden sämtliche im Erd-
geschoss liegenden Fenster zertrümmert, die
Fensterreihe zum Teil herabgeschleudert, während
die Innenrichtung nur nebensächliche Beschä-
digungen erlitt. Im Nachbartrakt wurden ebenfalls
die Fenster zertrümmert, die hier eine Stärke von zwölf
Zentimetern haben, vollkommen zertrümmert, wäh-
rend im ersten Teil nur der Fensterrahmen des Reich-
stagsgebäudes beschädigt wurde.
Der Tatort wurde sofort im weiten Umkreis
durch Schutzpolizei abgesperrt. Bald nach der Ex-
plosion erschienen Polizeipräsident Dr. Weib,
Regierungsdirektor Wündisch und Kriminal-
direktor Werner mit den Kriminalkommissaren
Dr. Rasch und Wülfriedel der
Sprengstoff des Reichstagsgebäudes. Es
wurden zahlreiche Reste der Sprengstoffladung,
insbesondere Teile einer Wadepatrone und von Zünd-
kapseln-Batterien gefunden, die teilweise bis auf die
gegenüberliegende Straßenseite geschleudert worden
waren. Am einen Sprengstoffbeutel, der in Höhe
des Sprengstoffes auf dem Bürgersteig lag, wurde
eine sogenannte Alchemarie vorgefunden, die das
Brennen und die Aufsicht „Vordienstleistung er-
zeugt“ trug.
Der von der Polizei sofort hinausgezo-
genen Sach-
verständigen einzu-
bringen. Als der Zug ein-
traf, die sich ver-
halten, als
Zeugnis, der
eines erwidert
auswähl, mit
seiner
Zug, die
hier am die
größte Demons-
tration, die für
einen
Minister der
Arbeiterpartei
zustandgekommen
ist.
Achtliche Zeichen
wie in London
spielen sich
in 8 u. 10 Uhr
ab, als Snowden
dort an Land
ging. Die
Wortführung
mollte hier
Snowden vom
Schiff zum
Zug tragen.
Die Mutter
erwidert, erklärt
Snowden nach
seiner
Ankunft: Die
Konferenz hat
unter größter
Aufmerksamkeit
erfolgt. Die
Regelung des
Reparations-
problems wird
ein Gefühl der
Sicherheit auf
Sofort haben
und den wirt-
schaftlichen
Aufbau Europas
fördern.

Philadelphia, 2. September.

um 1,15 Uhr amerikanischer Zeit (7 Uhr
M. E. Z.) nach „Graf Zeppelin“ Startort, wie das
Luftschiff lautete, 4,46 Grad 10 Min. nördlicher
Breite, 85,5 Grad nördlicher Breite. Die Entfernung dieses
Startortes von Philadelphia beträgt 2900 Meilen.

Philadelphia, 2. September.

um 1,15 Uhr amerikanischer Zeit (7 Uhr
M. E. Z.) nach „Graf Zeppelin“ Startort, wie das
Luftschiff lautete, 4,46 Grad 10 Min. nördlicher
Breite, 85,5 Grad nördlicher Breite. Die Entfernung dieses
Startortes von Philadelphia beträgt 2900 Meilen.

Pariser Begleitmusik

Drahtung unserer F. Korrespondenten.
Paris, 2. September.
Der Haager Bescheid, wonach das Rheinland im
Juni nächsten Jahres räumen sein muß, läßt den
Pariser Anwalt keine Ruhe. Die Be-
scheidungsmanöver, mit der ein Briand die
Deutschen im Haag lange genug in die Welt
jetzt in Paris in noch größerem Maßstab fortgesetzt,
und zwar in Form von „Ankündigungen“
zu machen, bei denen man nachweisen will, daß
schon nicht nur die Antisemitismus der Haager
Bescheid, sondern sogar die Sommerklausur der
deutschen Schuldverpflichtungen eine unerlässliche
Vorbereitung für die Räumung sei. Gegen solche
Interpretationskünste, mit denen man den Sinn der
Haager Abmachungen zu verstellen sucht, muß energig
Vorgehen gemacht werden. Am gestrigen Tage ist
der Haager Bescheid in Kraft getreten, denn
in seinem Wortlaut selbst ist der 1. September
als Beginn der Räumung genannt. Es gibt nur noch
eine Frage: Entweder das französische Parlament
missachtet den Haager Bescheid, wenn dieser ihn
Erklärung vorlegt; dann muß, wenn unter-
schrieben wird, die Räumung im Juni stattfinden
und die Räumung begonnen werden und die
Räumung im Juni vollendet sein. Oder aber die
französische Kammer vertritt das neue Jubiläum
und dann wird eine neue Ära der internationalen
Beziehungen anbrechen, die mit dem Vorkommnis
nichts mehr zu tun haben.
Wit solchen fadenhakenartigen Auslegungskün-
sten der französischen Nationalisten darf jedoch im
Haager Bescheid nicht die Räumung im Juni
erklärt werden. Bedeutend erwidert jedoch der
Lund, daß nach gewissen Informationen, die man
in Westfalen zu hören bekommt, Briand im
Ministerium am Sonntag ein andere Auslegung
des Haager Bescheides nach dem von seinen Kollegen
wenn dieser Bescheid einmündig bekräftigt
wurde.

England feiert Snowden.

London, 2. September.
Gestern traf Schiffsanleger Snowden, von Haag
kommend, in London ein. Eine nach London
gehende Menschenmenge, die Hunderttausend an
das Eintreffen des ersten britischen Delegierten im Haag
gewöhnt hatte, bereitete dem Ankommenden herzliche
Empfänge. Ein großer Polizeikordon war er-
forderlich, um die Menge daran zu hindern, in den

Die Wiederherstellung der politischen und wirt- schaftlichen Soveänität Deutschlands war eines der größten Werke der Konferenz.

Das Übereinkommen über die Rheinlandfrage ist
das größte politische Werk seit Völk-erbund. Der
Einklang
Sowden, tatächlich für die
Wiederherstellung der politischen und wirt-
schaftlichen Soveänität Deutschlands war eines
der größten Werke der Konferenz.
Das Übereinkommen über die Rheinlandfrage ist
das größte politische Werk seit Völk-erbund. Der
Einklang
Sowden, tatächlich für die
Wiederherstellung der politischen und wirt-
schaftlichen Soveänität Deutschlands war eines
der größten Werke der Konferenz.

Protest gegen die Ausschreitungen in Kalfitina.

London, 2. September.
Mitglieder der britischen Gemeinde in London
verarmten sich am Sonntagabend zu einer großen
Märschbewegung in der Albertstraße, die 1000
Personen zählte. Die Versammlung war

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192909021/fragment/page=0001



Friedrichshafen in Erwartung.

Abfahrt von Lakehurst.

Friedrichshafen rüstet zum Empfang.

Die Vorbereitungen für die Empfangsfestlichkeiten sind in Friedrichshafen in vollem Gange. Die Besprechungen, die hinsichtlich des Festprogramms in Enzigtal zwischen Vertretern der Staatsregierung und der Stadtgemeinde Friedrichshafen geführt wurden, haben heute ihren Abschluß gefunden. Der Stadtkommissar von Friedrichshafen hat an die Einwohnerschaft und die hier zur Ver-

Seppelin als Pfandobjekt.

Ein Photograph aus Liberty im Sinne von... (Text continues with details about the ship and its significance).

Stiftungstagung des Deutschen Buchdrucker-Bereins.

Vom 7.-10. September dieses Jahres feiert der... (Text continues with details about the congress and its location in Mainz).

Kufmund an einer Ozeifin.

In der Nacht zum Sonntag hat sich im Städtischen... (Text continues with details about the rescue operation).

Das Luftschiff als Verkehrsmittel.

Personen- und Frachtverkehr zwischen allen Kontinenten.

Verkehrsplan.

Die entworfenen den „Damon-Nachrichten“ (Nr. 9 - September 1929) folgende interessante Ausführungen:

Man hat lange Zeit bezweifelt, ob das Luftschiff... (Text continues with a detailed analysis of airship technology and its potential for global travel).

Kapitän Seemann.

der bewährte Mitarbeiter Dr. Gedenks und Führer des Zeppelinflug.

Die Besprechungen für die Empfangsfestlichkeiten... (Text continues with details about the preparations for the airship's arrival).

Auch auf der Friedrichshafener Seite ist man... (Text continues with details about the local reception plans).

Wieder blinde Passagiere.

Amel in der Passagierkabine des „Graf Zeppelin“... (Text continues with a report on the conditions for blind passengers).

Kapitän Seemann hofft, wie es heißt, den... (Text continues with the captain's perspective on the journey).

Die Hülle von einem Gefäß durchbohrt. Die Affiliated Press... (Text continues with a technical note about the airship's hull).

Die Hülle von einem Gefäß durchbohrt. Die Affiliated Press... (Text continues with a technical note about the airship's hull).

werehen die Nennen ihre grauen Kleider noch... (Text continues with a fashion-related article or advertisement).

Der Mussolini-Obelisk.

Die „Abel der Reopatra“, von Tutankamun III... (Text continues with a report on the construction of a monument in Rome).

Einigen Wochen wird auch die „Abel der Reopatra“... (Text continues with details about the monument's progress).

Güter-Beförderung durch das Luftschiff.

Anzahlweise sind es dem Luftschiff Zeppelin... (Text continues with details about cargo transport capabilities).

Zweifellos ist die deutsche Luftschiffahrt durch... (Text continues with an analysis of the economic impact of airships).

Wit dem Aussehen dieses Warmformelloses... (Text continues with a technical or scientific note).

Nicht weniger als 4% Umsatz beanspruchte es... (Text continues with a report on the success of a specific airship mission).

Zur einem Monat trat nach der Abfahrt an... (Text continues with details about the airship's schedule and performance).

Am großen Tage der „Marcia in Roma“, am... (Text continues with a report on the airship's role in the Italian Fascist rally).

Die Weltanschauung der Zeppelin... (Text continues with a philosophical or historical reflection on airship travel).

Schüler traf mit dem Auto in den Tod.

Auf der Straße zwischen Tübingen... (Text continues with a report on a fatal car accident involving a student).

Sam Hausenflug in Alger.

Paris, 1. September. Die Aufklärungsarbeiten... (Text continues with a report on a flight mission in Algeria).

Paris, 2. September.

Bei den Aufklärungsarbeiten des Hausenfluges... (Text continues with further details about the flight mission).

Die Gesellschaft für Evangelische Pädagogik... (Text continues with a report on a pedagogical society's activities).

Die Gesellschaft für Evangelische Pädagogik... (Text continues with a report on a pedagogical society's activities).

Die Gesellschaft für Evangelische Pädagogik... (Text continues with a report on a pedagogical society's activities).

Die Gesellschaft für Evangelische Pädagogik... (Text continues with a report on a pedagogical society's activities).

Beim Dauerwetterfordr bldlich berunglückt.

Der Flieger Thomas G. Meid, der am Sonntag... (Text continues with a report on a pilot's accident during a weather test).

Worberdienst im Gerichtsamt.

Nach dem Königsberger Schöffengericht sind vor... (Text continues with a report on court proceedings).

Arbeit des Ausstatters Ingenieurarbeit (Berichtsanstalt).

Die Arbeit des Ausstatters Ingenieurarbeit... (Text continues with a report on engineering work).

Die Arbeit des Ausstatters Ingenieurarbeit... (Text continues with a report on engineering work).

Die Arbeit des Ausstatters Ingenieurarbeit... (Text continues with a report on engineering work).

Die Arbeit des Ausstatters Ingenieurarbeit... (Text continues with a report on engineering work).

Die Arbeit des Ausstatters Ingenieurarbeit... (Text continues with a report on engineering work).

Stadttheater
Montag, 20-21 Uhr
Die Walküre
Dienstag, 19-20 Uhr
Rienzi
Oper von Rich. Wagner

Walküre

Dir. O. Kleinmanns Tel. 2898
Anfang 20 Uhr
Riesenhaff
von Anfang bis Ende war der

Erfolg
bei der gestrigen Premiere
Die gr. Ausstattungs-Revue
Die verflixte Liebe

in 24 singenden, klingenden, farblichen Bildern
feierte gestern ihr Triumph-Einzug
in Halle und erzielte
stürmischen Applaus und
riesige Begeisterung!
Erstklassige Stars und
Attraktionen!
60 Mitwirkende!
500 Prunkkostüme!
16 Prey-Girls 16
Große Überraschungen!
Besorgen Sie sich rechtzeitig
Karten im Vorverkauf.
Trotz ganz gewaltiger Spesen
gewöhnliche Preise.

Garmen
wieder in Deutschland.
Garmen findet bei Schiller
den besten und geliebten ein, aber Starben
mit dem Ritus in Sicht. Ein Generation
mit ihm. Schiller hat aus Schiller
sich den Rhythmus und Verschieden
Garmen und Schiller. Seine 20
Zukunft.
Garmen über die Weibchen ein, die in
menschen, so in die Schiller ist
Rote Sambude Rollplatz
1. Reihe neben Panoramavarium
Steuer-Auskunft W. Hess,
Kaufmann,
erteilt Auskunft in jeder Steuer-
angelegenheit. Wilmstr. 22b.
Bürozeiten: 10-12 Uhr.

JAPANISCHES GARTENFEST
in der
Saalschloß
Brauerei
Mittwoch den 4. September, 8 Uhr
Höhepunkt der diesjährigen Sommer-
veranstaltungen.
Großes Konzert - Gelohnalt
im Teapavillon und im Park
Japanisches großes Feuerwerk!
Neue Wunder des Pyrotechnik-Japan
Festillumination des gesamten Parks
Sonderausstellung des japanischen
Gartenbauwesens.
Kasselerstr. 10, 1929

Meine Damen!
Das Geheimnis
zur Erhaltung der
jugendlichen Büste
ist gelöst
durch den
Wunder-Büstenhalter
Wegena
nach Frau Dr. Klopfer
Alleiniger Hersteller:
Neumann
seit 1876 ohne Gleichen
Leipziger Straße 42 • Telefon 25870
Ueber 390 Spezialgeschäfte und Verkaufsstellen

Leiden Sie an Bronchial-, Luftröhren- oder Lungenkatarrh,
asthmatisch, Hochwerden, Atemnot, Dämpflichkeit, akutem
Schleimton, Verschleimung usw., so gebrauchen Sie schon jetzt
Anti-Bronchial-Ozon
keine Medizin, kein Apparat, während des Schlafes einatmen. Beugt
die Luft die Kur, so haben Sie die Herbstzeit in Winterzeit
überwunden. War selbst 3 Jahre lang. Auskunft kostenlos durch mich. Bestellungen
überweisen meiner Vereinstankstelle. Zahlreiche Gesundheits-
Fritz Kleine, Kaufmann, Bonn 65, Roonstr. 19.

MODERNES THEATER
Das
überragende Tanz-Kabarett
3 Sensationen 3

Die Doppel-Conference
Die Dichter-Schlacht
mit Hochert u. Hochert u.
Galotti und Partnerin
von Olympia Thibaut Paris und
die weiteren Attraktionen.
Kühler Aufenthalt
im 10 Meter hohen Saal
über nicht kalt!
Sommer-Erweise Dr. v. Mik 1-

Volkspark!

Morgen Dienstag abend 20 Uhr
Abschieds-Konzert
des Wittkind-Orchesters
Leitung Henno Platz
Solist: Herr G. Andrich
(Konzertmeister)
Eintritt 50 Pfennig, 00

Schillers Garten
Heide
Regelmäßige Dienstag- und
Freitag-Abende
Gesellschafts-Tanz
im Saal

Vorkurs
Vater-Walther-Schnaps
Achtung! Zum Jahrmarkt
Bettfedern-Verkauf
Es ist wiederum am Sonntag
auf dem Rollplatz in der Halle der Straßenbahn
begonnen.
30 Jahre nur Qualitätsware.
Zurückzuführen ist die Verarbeitung
in eigener Hand angetan die Weir-
felder ohne jeden Zusatzmetall.
Sicher die besten Bettfedern.
Oderbrucher Bettfedernfabrik
Gebrüder 1929
Kasselerstr. 10, 1929
Kasselerstr. 10, 1929

Gr. Ulrichstr. 51 Gr. Ulrichstr. 51
Nur 3 Tage
Ab heute Montag bis einschli. Mittwoch
Um ein Bombenschlag wirkt der
Teil des gewöhnlichen Krimin-
Wils aller Zeiten. Ein stark, das den
1. Teil turnhoch übertra!

Dr. Mabuse, der Spieler

2. Teil (Schluß):
Interno, Menschen unserer Zeit!
Die Stimme der Presse:
War schon der erste Teil von Dr. Mabuse
ein ausgesprochener Publikumserfolg, so
übersteigt die Gesamtwirkung des zweiten
Teils „Interno“ diesen Erfolg noch um ein
Beträchtliches. Denn diesmal kommt Fritz
Lang aus einem Manuskript schöpfen
so außerordentlich stark, von Anfang
bis Ende im besten Sinne spannend, un-
terschieden geschaffen wurde.
Die Regiebesetzung Fritz Langs erstarkt
wieder im hellsten Licht. Er hat auch die-
se mal einen sehr geschickten Rahmen
gegeben, wie er effektvoller und bildwir-
klicher kaum gedacht werden kann.
Daneben steht an erster Stelle Alfred
Abel, der den allmählichen Körperlichen
und seelischen Verfall des Grafen Zold mit
subtilen Mitteln erschütternd zu gestalten
wußte. Neben ihm; Aud Egede Nissen,
deren schlechtmütiges Spiel be-
sonders in der Schlusszene, die das Ir-
ren von Dr. Mabuse aufzuwecken Gift trinkt,
von tief innerlicher Wirkung war. Rudolf
Klein-Rogge hat diesmal starke Momente.

Im bunten Teil:
Liebliche Kleine Dingerchen.
Lustspiel in 2 Akten.
C.T.-Wochenschau Das Auge d. Welt.
Das ausgezeichnete Tonfilmprogramm

AmRiebeckplatz **AmRiebeckplatz**
Nach wie vor der stärkste Publikums-
erfolg!
Es flüstert die Nacht
Hauptrollen:
Lili Dagover - Hans Stuwe
Höchste gestalterische Vollendung ge-
paart mit leinmigstem Geißel für
Schönheiten im einzelnen, sind die be-
sondere Merkmale des mit großem
Beifall aufgenommenen Filmwerkes.
Hierzu: Der reichhaltige bunte Filmtell
Auf der Bühne:
Selby & Co.
Die weltberühmten Holsänger. (e)

Seebad Seeburg

bringt besonders als Aequivalent für
das vorige, durch unvorhergesehene
techn. Schwierigkeiten verunglückte
Feuerwerk am
Mittwoch, d. 4. September 1929
ein wirklich
Gr. Pracht-Feuerwerk.
Als Besonderheiten:
Fliegender Holländer
Schloßfront-Beleuchtung
Gr. Wasserfall
Bei ungünstiger Witterung wird das
Feuerwerk auf Sonntag, den 8. Sept.
verschoben.
Von nachmittags 3.30 Uhr ab
Gr. Konzert
ab 6 Uhr
Gr. Militär-Konzert
ausgeführt von der Seifertschen Kapelle
Abends **Tanz im Glaspavillon.**
Außer den planmäßigen Postomni-
bussen verkehren Sonderwagen nach
Bedarf. Letzte Wagen nach Halle,
Eisleben und Oberhollern 12.30 Uhr.
Besuchen Sie Seebad Seeburg am
Mittwoch, d. 4. September 1929.

Ingenieurschule Altenburg Thür.
Maschinenbau - Elektrotechnik
Astronomie - Bergbau.
Präsident
Tanz-stunde Weber
Mitte Sept. u. Okt. Beginn meiner
Kurse für Schüler, Kaufleute und
besondere Berufstätigen.
Moderne Tänze 1. neuesten Stil Six-
Eight, Vedette, Quickstep, Tango
Slowfox, Waite usw. vom geübten.
Ged. Anmeldezeiten Montagabend
Straße 52 bildet erben.
Stine Witzgen **Soden**
haben **Poststr. 1**
großen Erfolg!

Rundfunk-Programm
des Leipziger Senders.
Für Dienstag, den 2. September.
10 Uhr: Mittelschwerhörigen. 10.05 Uhr: Wetterber-
richt und Seebadbericht. 10.20 Uhr: Bekanntgabe des Tages-
programms. 10.25 Uhr: Eine bei Letzter bringt. 11 Uhr:
Hundertwunderkinder. 11.45 Uhr: Sternchen und Sternchen.
12.05 Uhr: Wettervorhersage. 12.30 Uhr: Raucher-
klub. 13.15 Uhr: Unterhaltungsprogramm. 14 Uhr:
Sternchen. 15.15 Uhr: Schallplattenkonzert. 15.45 Uhr:
Sternchen.

Reformbad
Halle a. M.
Go-theater 16.
Das Bad mit
Gesundheit-
pflege und
Rehabilita-
tions-
kur. (1
Lehr-
und medi-
ziner.
Häder
Handmassagen
Apparat
für Privat
und Kassen
Gr. Saalgebäude
Beleuchtungskörper!
Platten elektrische
Apparat
Auswahl
R. Liebigstr. 50, Köln
Laden: Tel. 3397.
Unterwäsche
Günstig
Qualität

Koch's
Künstlerspiele
Die führende
Kleinbühne
mit dem vornehmsten
Atrium!
Mitter der Stadt
Die Wintersonnen
erleuchtend
Klasse-Programm
mit 5 Kräfte
Georg Wilms
Georg Wilms
Enzo Maros
Hauskapelle Mad
Gerhard-Joo
Nachdem
Tanz!
bis 2 Uhr
in Küche u. Keller

Plaudercke
Dienstag
Tanz-Abend
4- u. 6-Siber
Plauder
28929, 07b

Kausfrauen
kaufen diese Woche
frische Kräfte
Schmeer
1 Pfund nur
99
Pfg.
Rinderstr. 90
Rippe, Hamm
Auf jedes Pfund
1 große Heu-
Knolle
1.20 Pf. diese Woche
gratis!

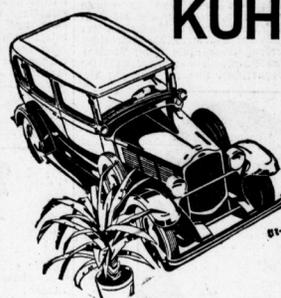
Himbeersaft
1 Pfd. 60 Pfg.
Zitronensaft
d. flüssige Zitrone
in der Flasche
60
Pfg.
Ein einziger Edelstoff
voll Zitronensaft auf
ein Glas Wasser
eine köstl. Erfrischung
u. höchst den Durst
A. Knäusel
Himbeersaft
(Sirup), Kirschsaff
festst. garantirt
reine Ware
in Flaschen und
ausgewogen empfohlen
Bernh. Booch
Breitstraße 1
Telephon: 2108

Beilichtigen Sie auch meine permanente
Ausstellung Merseburgerstraße Nr. 32
der Opel mit Kühn-Spezialkarosserien, der
Cabriolets zwei- u. vierstzlig,
preisgekrönt in jeder Konkurrenz, die sie je
besuchen!

OTTO KÜHN - HALLE
Fabrik für Kraftfahrzeuge
Telephon 27351 - Merseburgerstr. 40

Reformbad
Halle a. M.
Go-theater 16.
Das Bad mit
Gesundheit-
pflege und
Rehabilita-
tions-
kur. (1
Lehr-
und medi-
ziner.
Häder
Handmassagen
Apparat
für Privat
und Kassen
Gr. Saalgebäude
Beleuchtungskörper!
Platten elektrische
Apparat
Auswahl
R. Liebigstr. 50, Köln
Laden: Tel. 3397.
Unterwäsche
Günstig
Qualität

Reformbad
Halle a. M.
Go-theater 16.
Das Bad mit
Gesundheit-
pflege und
Rehabilita-
tions-
kur. (1
Lehr-
und medi-
ziner.
Häder
Handmassagen
Apparat
für Privat
und Kassen
Gr. Saalgebäude
Beleuchtungskörper!
Platten elektrische
Apparat
Auswahl
R. Liebigstr. 50, Köln
Laden: Tel. 3397.
Unterwäsche
Günstig
Qualität

OPEL KÜHN


Die **Wirtschaftlichkeit**
eines Kraftfahrzeuges liegt nicht im Einkaufs-
preis, sondern wird bedingt durch die Unter-
haltungskosten, wozu gehören:
Niedrige Steuer, geringer Benzin- und Oel-
verbrauch, billige Ersatzteile, Fahrbereitschaft,
lange Lebensdauer,
Der **OPEL - Kundendienst**
ausgeübt durch ein über ganz Deutschland
ausgebretetes Opelvertreter-Netz, bietet die
Beste Gewähr für die ständige Fahrber-
eitschaft des Opelwagens. Er arbeitet nicht
umsonst, aber er ist stets da und hilft
schnell und billig.

Billig wie sein Einkauf
ist auch seine Unter-
haltung

1.1 lt OPEL 4120 PS	Steuerverbrauch 152.- Mk.
	Benzinverbrauch 7.1 lt/100 km
	Preis von 2100.- Mk. an.
2 lt OPEL 6 Cyl. 8140 PS	Steuerverbrauch 276.- Mk.
	Benzinverbrauch 12.1 lt/100 km
	Preis von 3840.- Mk. an.
1 1/2 lt OPEL 40 PS	Benzinverbrauch ca. 16 kg/100 km
	Ölverbrauch ca. 1/2 lt/100 km
	Preis von 4350.- Mk. an.
1 1/2 lt OPEL 40 PS	Benzin- und Ölverbrauch wie vor
	Preis von 5050.- Mk. an.
1.1 Ltr. Lieferwagen 20 PS	Nutzlast ca. 300 kg
	Benzinverbrauch ca. 8 lt/100 km
	Preis von 1850.- Mk. an.

Preise ab Werk Rüselshelm.

OTTO KÜHN - HALLE
Fabrik für Kraftfahrzeuge
Telephon 27351 - Merseburgerstr. 40

Reformbad
Halle a. M.
Go-theater 16.
Das Bad mit
Gesundheit-
pflege und
Rehabilita-
tions-
kur. (1
Lehr-
und medi-
ziner.
Häder
Handmassagen
Apparat
für Privat
und Kassen
Gr. Saalgebäude
Beleuchtungskörper!
Platten elektrische
Apparat
Auswahl
R. Liebigstr. 50, Köln
Laden: Tel. 3397.
Unterwäsche
Günstig
Qualität

Mitteldeutschland

2. September

Im Dienste der Volkshilfe und Jugendpflege.

Volkshochschule und Jugendhilfsvereine im Westfalengebiet in Steinfenberg.

* **Steinfenberg.** Unter Vorsitz des Landrats Runges-Cuedlinburg findet in der Zeit vom 5. bis 10. Oktober im Westfalengebiet in Steinfenberg eine Volkshochschule in Verbindung mit dem Ministerium für Volksbildung statt. Die Tagung wird eingeleitet mit Vortrag und Führung des Volkshochschulleiters über den geologischen Aufbau der Heimat. Volkshochschulleiter Runges-Cuedlinburg gibt mit einer Museumsführung eine allgemeine geographische Einführung, andere Volkshochschulleiter berichten über die Volkshochschule in Zwickau, Göttingen, Schmiedingen, P. Wörnecke, Volkshochschule und wirtschaftliche Ausrichtungen u. a. befristet das ausgedehnte Programm. Die Teilnehmergebühren einschließlich Vorkurs und Verpflegung betragen 30 Mark. Wie im vorigen Jahr findet auch in diesem Winter im Westfalengebiet eine Jugendhilfsvereine statt, die sechs Kreisvereinigungen vorliegt.

Burgberg-Schwabebahn - ein glänzendes Beispiel Gemeinwesen notwendig - Ein dritter Bahnsteig wird gebaut - 400 Fahrten täglich.

* **Burgberg.** Die Burgberg-Schwabebahn in Bad Burgberg, die erste Drahtseilbahn im Ort, hat in der kurzen Zeit ihres Bestehens einen so starken Verkehr zu verzeichnen, daß die vorhandenen Anlagen schon heute, nach fünf fünf Wochen Betriebszeit, nicht mehr ausreichen. Es soll jetzt ein dritter Bahnsteig angelegt werden, um durchschnittlich 400 Fahrten am Tage ausführen zu können. In der fünf Wochen ihres Bestehens hat die Burgberg-Schwabebahn annähernd 80 000 Personen befördert. Jeder der beiden Bahnen hat bei durchschnittlich 175 täglichen Fahrten in vier Wochen 1000 Kilometer zurückgelegt.

* **Bannern.** Gartenbau der Saalfreizeit (Saal). Die Westgruppe Miltener Saalfreizeit des Reichsverbandes der Deutschen Gartenbauvereine will mit etwa 150 Mitgliedern in Bannern, um die höchsten Gärten zu besuchen, die durch ihre Samenkultur zum Teil über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt sind. Der Vorsitzende der Westgruppe, Friedrich Halle, sprach von Bannern als von der aufstrebenden Kulturzentrale Cuedlinburgs.

* **Miesleben.** (Neuer in der Stadtmitte). In der nun fertiggestellten Heimstättenanlage der Stadtmitte Miesleben brach Feuer aus. Es handelte sich um eine Erdgasanlage. Obwohl die als Feuerlöscher gedachte Verriegelungsanlage noch nicht in Betrieb genommen worden konnte, gelang es doch der Feuerwehr und der Feuerwehr, den Brand bald zu löschen.

* **Landenberg.** (Von Pferdegeschlän). Beim Anspannen eines Wagens wurde der Arbeiter Karl Richter durch einen Pferdegeschlän verletzt. Er erlitt mehrere Verletzungen und noch einen Beinbruch davortun.

Im Feuergefecht mit Geldschrankknadern.

Verwegener Einbruch in der Kreisgrotte in Herzberg. - Flucht und Feuergefecht im Walde. - Ein Verbrecher schwer verletzt. - Die Geldschrankknauder festgenommen.

* **Herzberg a. O.** In der Nacht zum Sonntag wurde durch eine Berliner Geldschrankknauder ein Einbruch in die Kreisgrotte in Herzberg an der Elbe verübt. So die Räume am Sonntagvormittag anlässlich einer festlichen Veranstaltung zur Weichhülle freigegeben werden sollten, wurden die Einbrecher durch die Wachen sofort ertappt. Es gelang ihnen zunächst zu entkommen, sie wurden aber durch die Wachen in der Höhe von Wabbel gefasst und nach heftigem Feuergefecht, bei dem etwa 60 Schüsse geschossen wurden, überwältigt. Einer der Einbrecher wurde schwer verletzt und ertrug sich als ein bei Jahren geladener Mann, der unter dem Namen „Hilber Jochen“ bekannt ist. Er gab bei seiner Verhaftung den Namen Paszowits an. Die übrigen Mitglieder der Bande, bei denen es sich nach den bei ihnen gefundenen Waffen und Einbrecherwerkzeugen um Spezialisten zu handeln scheint, nannten sich Robert Gans, Paul Eddes und Gottlob Kreier.

Dazu erfahren wir noch folgende Einzelheiten: Als am Sonntagmorgen gegen 5 Uhr die Frau des Rathlans sich in die unteren Räume der Grotte begab, um die Reinigung vorzunehmen, bemerkte sie im Vorraum des Treppenturms Rauch. Als sie nach der Ursache sehen wollte, tratang ihr Männer mit Revolvern im Anschlag entgegen und forderten die

Frau auf, die Hände hochzuhalten. Während sie dieser Aufforderung nachkam, gelang es ihrem für folgenden Augenblicke durch die Grotte flüchtigen Mann, einen Schuß vor die Füße zu schießen, zu flüchten und Alarm zu schlagen. Als die Verbrecher dies bemerkten, nahmen sie Reißaus. Zwei Anhänger und der fahrlässige Hauswächter legten ihnen, unterstützt durch mehrere Zivilpersonen, nach.

Durch einen Wachenbeamten, der gefasst hatte, daß die Flüchtigen in einem zwischen Wabbel und Herzberg gelegenen Wald herumwandern waren, konnte der Aufbruch der Missetäter schnell ermittelt werden. Sie wurden aus dem Walde herausgetrieben. Der Hauswächter, der Verhaftung, sich zu ergeben, leitete sie seine Flucht, sondern ergriffen das Gewehr und schloß auf einen der flüchtigen durch einen Karabinerschuß in die Schulter kampfunfähig wurde, haben sie weiterhin Widerstand auf und ließen sich festnehmen.

Die Verbrecher sind am Freitagabend in Herzberg angekommen, wo sie sich in der Grotte, einem kleinen, wie sie es fertiggebracht haben, haben sie mit schweren Sauerstoffflaschen und dem übrigen streng modernen Verkleidung in die Kellerräume eingeschlichen. Der Führer der Bande nannte sich Paszowits. Dieser Name scheint aber falsch zu sein. Bei den übrigen Verbrechern handelt es sich um einen Robert Gans aus Berlin, geb. 1906, einen Paul Eddes aus Posen, geb. 1907, und den 1892 geborenen Gottlob Kreier aus Berlin.

Ein böser Streich, der das Leben kostet.

Ein Zimmerer wegen schließlicher Zügel beim Baden in einem Jahr Gefängnis verurteilt.

* **Leipzig.** Der 20 Jahre alte Zimmerer Scheffer aus Leipzig hatte sich wegen schließlicher Zügel zu verantworten. Er, der bei einer Baustelle in Leipzig beschäftigt war, habe mit dem nicht als bei der Firma arbeitenden Arbeiter Sonntag im dem Betriebsgarten der Firma, Sonntag, der nicht schwimmen konnte, hatte ein Seil um seinen Arm geschlungen, dessen Ende er an einem Baum befestigt hatte. Er, wie im Verhör des Seil, lobte Sonntag sofort unterlag und ertrank. Nach längerer Verhandlung wurde er zu einem Jahr Gefängnis verurteilt.

Verheerlicher Waldbrand bei Ermleben.

60 Morgen Tannenwald vernichtet.

* **Miesleben.** Am Sonntag vormittag brach in einem auf dem Friedrichsberg bei Ermleben, dem Baron von Bodenheim geborenen Waldteil ein Brand aus, der bei der brandenden Hitze sich ausbreitete. Die erste Hilfe leisteten die Feuerwehr der umliegenden Dörfer. Um 12.30 Uhr wurde die Mieslebener Landwehr alarmiert, die nach kurzer Zeit an der Brandstelle eintraf. Nach mehrstündiger Tätigkeit war die Gefahr einer Ausbreitung beseitigt. Dem Brande fielen etwa 60 Morgen Tannenwald zum Opfer.

verunfallt nach Opfer gefallen. Der Brand ist vermutlich durch Fahrlässigkeit von Wandern verursacht worden.

Was dem Auto gekleidet.

Mehrere Personen verletzt. - Der Wagenführer in Verlesung.

* **Prole.** Kurz hinter Prole ereignete sich auf der Kreisstraße nach Meißel in der Mittagsunde des Sonntags ein folgenschwerer Autounfall. Angehört ist ein auf der Straße liegender Person das Feuer herausgerissen und den Wagen ins Scheitern gebracht haben, der umfiel. Die Insassen fielen in ein Kartoffelfeld, während ein Herr, ein in Halle lebender, und eine Dame mit Verletzungen und Schürfwunden davonkamen, trug der Führer des Wagens, der Chauffeur Gieseke aus Miesleben, sehr schwere Verletzungen an. Der Führer des Wagens, ein Mieslebener, inneren Durchgehenden wurde er dem Krankenhaus in Miesleben angeführt.

* **Wegern (St. Lorenz).** (Wagnermeister). In Wegern fand der dort seit einem Jahre im Ruhestand lebende frühere Bürgermeister unterer Stadt, Otto Weberbogen, im Alter von 67 Jahren, der von 1888 bis 1908 Stadtrat in Wegern, von 1908 bis 1909 Bürgermeister von Wams (St. Lorenz) war, letztere leitend bis zum Frühjahr 1928 die hiesige Stadtkommune.

Kraftwagen landet im Wohnhaus.

* **Wolken.** Beim Überholen eines Fuhrwerks durch einen mit Kindern beladenen Defekter Kraftwagen kam dem Fahrer plötzlich ein anderer Kraftwagen entgegen. Hierbei lag sich der Führer des Kraftwagens gestunnen auf den Bürgersteig zu fallen. Der Kraftwagen landete schließlich in einem Wohnhaus. Innen und außen wurde das Haus sehr hart beschädigt. Bewohner und Straßenpassanten kamen mit dem Schrecken davon.

Voraussehtliches Wetter bis 3. Sept. abb.

Mittel Europa liegt noch immer im Bereich sehr geringer Luftdruckunterdrücke und hat ruhiges, heiteres und sehr warmes Wetter. Selbst auf dem Nordpol liegen die Temperaturen über 20 Grad an, ein Wert, der im Juli noch schon in den frühen Morgenstunden erreicht wird. Das englische Tief verlagert sich jetzt über Skandinavien nach der normallagen Seite bei gleichzeitiger Barometerrückgang über West- und Mitteleuropa. Die Luftdruckunterdrücke verhalten sich hierdurch, so daß nimmende Bewegung in die mitteleuropäischen Entfernungen kommen wird, die nach Osten hin abfließen werden. Die Windrichtung weht also auf West, Nordwest und etwas Richtung herbeiführen. Im Ost wird dabei Gewitterregung aufkommen, die aber kaum weit auf die Ebene übergrößen dürfte.

Ausfließen: Südliches Wetter mit Neigung zur Ausbildung örtlicher Gewittergegend, noch warm, Temperaturen jedoch zurückgehend.



Wetterkarte: Gewitter über Skandinavien, ruhiges, heiteres und sehr warmes Wetter. Die Windrichtung weht also auf West, Nordwest und etwas Richtung herbeiführen. Im Ost wird dabei Gewitterregung aufkommen, die aber kaum weit auf die Ebene übergrößen dürfte.

Fritz Morzik

Über die Versorgung der Flugteilnehmer mit SHELL Betriebsstoff urteilt die B.Z. am Mittag:

... die ansehnliche ... Die ...

Organisation Koppitz herangezogen ...

die durch die Rheinland-Flug ...

Schiffahrt ...

das nötige Benzin und Öl ...

Geldern ...

in Berlin, wo die ersten ...

... und man ...

... und ...

SHELL

überall siegreich.

Erprobt zu Wasser und zu Lande, heftet SHELL auch im

Europa-Flug

den Sieg an seine Fahnen. Der Sieger im Europa-Flug, Morzik auf B. F. W., benutzte mit vielen anderen Fliegern

SHELL VOLTOL

und

SHELL BETRIEBSSTOFF

Deutsche Ländertage an zwei Fronten

Die deutschen Leichtathleten zum vierten Male, aber nur knapp über Frankreich siegreich. — Ein klarer Erfolg der zweiten deutschen Mannschaft über die Schweiz.

In Kolumbus —

Trotz der trüblichen Witterung nahmen 25-30.000 Menschen an den Ereignissen im Stadion Kolumbus den rechten Anteil. Die deutsche Volkskraft war offiziell durch Kapitänrat v. Mächtig angetreten. Ein prächtiges Bild der beiden Ländermannschaften unter den Klängen der Wulst ihrer Fahnen blühte. Die Deutschen wurden von Dr. Felger angeführt.

Die Kämpfe begannen mit dem Lauf über 100 Meter, der erwartungsgemäß eine sichere Seite für unsere Sprinter war. Eldacher siegte vor Dr. Schumann. In der 200-Meter-Strecke war Dr. Weichenthal amtierender Sieger. Dr. Schumann gewann in ausgezeichneter Zeit um 2/100 Sekunden gegen Eldacher. Über 400 Meter war Schüner nicht imstande, dem Gaudium des Franzosen Mulinet zu trotzen, der noch erstarrten Kämpfern die neuen französischen Rekordzeit von 48,2 über den deutschen Meister triumphierte konnte. Auch über 600 Meter war es ein deutscher Rekord. Bis 800 Meter lag das Feld beim Franzosen, dann gegen Müller und Dr. Felger nach vorn, wurden aber einmütig der Siegerinnen von Keller überführt. Dieser führte sich hierauf einen Vorsprung von etwa sechs Metern, die Welger trotz größter Anstrengungen nicht aufzuholen vermochte. Er lief bis auf zwei Meter zu Keller auf. Das Dürrenlaufen endigte sich mit einem deutschen Rekord beim Laufen auf seinen Bahnen. Er hatte dabei infolge eines Glides, als Tempa an der letzten Hürde führte.

Der 1.500-Meter-Lauf brachte nicht den erwarteten Zwiespalt zwischen Vadoumque und Schüner. Der Karlsruher lief zu verfrüht und fiel zum Schluss auf den letzten Platz zurück. Der Franzose liegte mit 20 Meter Vorsprung gegenüber gegen Welger. Die 5000-Meter-Strecke lief ebenfalls Frankreich nach einem sehr langsamen Rennen im Start. Das Feld lag bis zu 4000 Metern ungeschlagen, dann legte sich Vadoumque an die Spitze und hielt diese gegen die hierherüber anstrebenden Deutschen bis zum Schluss inne.

Eine völlig verfrühten Angelernte lief mit der 4 mal 100 Meter Staffel gegen den französischen Herausgeber, beim Wechsel lief jedoch Dr. Schüner das Ziel, die deutsche Staffel folgte mit 20 Meter Vorsprung und Frankreichs Vertreter schienen zu gewinnen, als zur großen Überraschung aller die französische Mannschaft ihren Überführer Dr. Weichenthal disqualifizierte wurde. Mann hoffte nun auf einen deutschen Sieg, aber vergebens, denn Dr. Weichenthal, das als er zurückkam, um den Start zu nehmen, eine falsche Bahn umgänglich und wurde auch disqualifiziert. Die Konkurrenzrennen also nicht gemeint.

Die 4 mal 400 Meter Staffel gewann Deutschland leichter als erwartet. Förstmann gegen Vadoumque lief die Engländer gegen Martin auf drei Meter aus. Felger hielt diesen Vorsprung gegen Welger und Mächtig konnte überlegen nach Hause gehen, da der französische Schlussläufer nicht mehr als ein zweites Rennen angetrieben hatte und nicht ausließ. Mit 20 Meter Vorsprung wurde dieses Rennen gewonnen.

Das 2.100-Meter-Lauf war die erwartete gute Sache für den französischen Meister Noël, und da auch Winter gut in Stimmung war, langte es auf Hoffmeister und Schulz nur zum 3. und 4. Platz. Die 5000-Meter-Strecke wurde von den Franzosen durch Uebler und Müller die deutschen gab es einen französischen und zwei deutsche Ziele. Farben in Front. Auch in den Sprungwettkämpfen war erd meistens nur die Franzosen die meistens, 1.900 Meter zu überbringen. Der Stabhochsprung endete mit dem Siege des deutschen Meisters Geger mit 3.80 Meter; die beiden favorisierten Franzosen Mächtig und Mächtig konnten nicht nur auf 3,80 Meter und im Weitsprung endlich blieben die Franzosen erheblich von der 7-Meter-Grenze entfernt, so daß Meyer und Dobermann nicht seine Höhe hatten.

Im Stadion —

1. Deutschland (Streit, Nelson, Großer, Schäfer) 48.1, 2. Schwed 48.4, 3. Österreich 1. Deutschland (Zernogrod, Weiß, Krebs, Eingel) 2. Schweiz 3.25.

Die Punkte für die beiden Fronten die vorangegangenen Kämpfe mit teils ungewarnten Ergebnissen. In der 200-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 400-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 600-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 800-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 1000-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 1200-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 1400-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 1600-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 1800-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 2000-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 2200-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 2400-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 2600-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 2800-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 3000-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 3200-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 3400-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 3600-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 3800-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 4000-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 4200-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 4400-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 4600-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 4800-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 5000-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 5200-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 5400-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 5600-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 5800-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 6000-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 6200-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 6400-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 6600-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 6800-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 7000-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 7200-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 7400-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 7600-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 7800-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 8000-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 8200-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 8400-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 8600-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 8800-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 9000-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 9200-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 9400-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 9600-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 9800-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert. In der 10000-Meter-Strecke hatte sich die deutsche Mannschaft einen 2/100 Sekunden Vorsprung über den Franzosen Mulinet gesichert.

Frankreich und die Schweiz geschlagen:

Ein Erfolg der deutschen Leichtathleten an beiden Fronten: Frankreich mit 79,65, die Schweiz mit 84,34 Punkten geschlagen. Deutschlands überlegene Stellung in der Leichtathletik wurde damit (nach dem Siege über England) wieder einmal mehr eindeutig bestätigt. Gegen Frankreich wurde den deutschen Sprintern diesmal der Sieg, wie erwartet, recht leicht. Das gelang schon der französischen Mannschaft, die 4x100-Meter-Staffel wurde — ein wenig in der Leichtathletik — annulliert, nachdem die französische Mannschaft durch Staberdien der Deutschen einen Sieg erlitten war. Der Erfolg der zweiten deutschen Mannschaft im Kampf mit der Schweiz lag mit 84,34 Punkten fest.

41,70 Meter, 2. Schlofer (2.) 56,25, 3. Deindl (3.) 54,42, 4. Schlofer (3.) 54,42, 5. Schlofer (3.) 54,42, 6. Schlofer (3.) 54,42, 7. Schlofer (3.) 54,42, 8. Schlofer (3.) 54,42, 9. Schlofer (3.) 54,42, 10. Schlofer (3.) 54,42, 11. Schlofer (3.) 54,42, 12. Schlofer (3.) 54,42, 13. Schlofer (3.) 54,42, 14. Schlofer (3.) 54,42, 15. Schlofer (3.) 54,42, 16. Schlofer (3.) 54,42, 17. Schlofer (3.) 54,42, 18. Schlofer (3.) 54,42, 19. Schlofer (3.) 54,42, 20. Schlofer (3.) 54,42, 21. Schlofer (3.) 54,42, 22. Schlofer (3.) 54,42, 23. Schlofer (3.) 54,42, 24. Schlofer (3.) 54,42, 25. Schlofer (3.) 54,42, 26. Schlofer (3.) 54,42, 27. Schlofer (3.) 54,42, 28. Schlofer (3.) 54,42, 29. Schlofer (3.) 54,42, 30. Schlofer (3.) 54,42, 31. Schlofer (3.) 54,42, 32. Schlofer (3.) 54,42, 33. Schlofer (3.) 54,42, 34. Schlofer (3.) 54,42, 35. Schlofer (3.) 54,42, 36. Schlofer (3.) 54,42, 37. Schlofer (3.) 54,42, 38. Schlofer (3.) 54,42, 39. Schlofer (3.) 54,42, 40. Schlofer (3.) 54,42, 41. Schlofer (3.) 54,42, 42. Schlofer (3.) 54,42, 43. Schlofer (3.) 54,42, 44. Schlofer (3.) 54,42, 45. Schlofer (3.) 54,42, 46. Schlofer (3.) 54,42, 47. Schlofer (3.) 54,42, 48. Schlofer (3.) 54,42, 49. Schlofer (3.) 54,42, 50. Schlofer (3.) 54,42, 51. Schlofer (3.) 54,42, 52. Schlofer (3.) 54,42, 53. Schlofer (3.) 54,42, 54. Schlofer (3.) 54,42, 55. Schlofer (3.) 54,42, 56. Schlofer (3.) 54,42, 57. Schlofer (3.) 54,42, 58. Schlofer (3.) 54,42, 59. Schlofer (3.) 54,42, 60. Schlofer (3.) 54,42, 61. Schlofer (3.) 54,42, 62. Schlofer (3.) 54,42, 63. Schlofer (3.) 54,42, 64. Schlofer (3.) 54,42, 65. Schlofer (3.) 54,42, 66. Schlofer (3.) 54,42, 67. Schlofer (3.) 54,42, 68. Schlofer (3.) 54,42, 69. Schlofer (3.) 54,42, 70. Schlofer (3.) 54,42, 71. Schlofer (3.) 54,42, 72. Schlofer (3.) 54,42, 73. Schlofer (3.) 54,42, 74. Schlofer (3.) 54,42, 75. Schlofer (3.) 54,42, 76. Schlofer (3.) 54,42, 77. Schlofer (3.) 54,42, 78. Schlofer (3.) 54,42, 79. Schlofer (3.) 54,42, 80. Schlofer (3.) 54,42, 81. Schlofer (3.) 54,42, 82. Schlofer (3.) 54,42, 83. Schlofer (3.) 54,42, 84. Schlofer (3.) 54,42, 85. Schlofer (3.) 54,42, 86. Schlofer (3.) 54,42, 87. Schlofer (3.) 54,42, 88. Schlofer (3.) 54,42, 89. Schlofer (3.) 54,42, 90. Schlofer (3.) 54,42, 91. Schlofer (3.) 54,42, 92. Schlofer (3.) 54,42, 93. Schlofer (3.) 54,42, 94. Schlofer (3.) 54,42, 95. Schlofer (3.) 54,42, 96. Schlofer (3.) 54,42, 97. Schlofer (3.) 54,42, 98. Schlofer (3.) 54,42, 99. Schlofer (3.) 54,42, 100. Schlofer (3.) 54,42, 101. Schlofer (3.) 54,42, 102. Schlofer (3.) 54,42, 103. Schlofer (3.) 54,42, 104. Schlofer (3.) 54,42, 105. Schlofer (3.) 54,42, 106. Schlofer (3.) 54,42, 107. Schlofer (3.) 54,42, 108. Schlofer (3.) 54,42, 109. Schlofer (3.) 54,42, 110. Schlofer (3.) 54,42, 111. Schlofer (3.) 54,42, 112. Schlofer (3.) 54,42, 113. Schlofer (3.) 54,42, 114. Schlofer (3.) 54,42, 115. Schlofer (3.) 54,42, 116. Schlofer (3.) 54,42, 117. Schlofer (3.) 54,42, 118. Schlofer (3.) 54,42, 119. Schlofer (3.) 54,42, 120. Schlofer (3.) 54,42, 121. Schlofer (3.) 54,42, 122. Schlofer (3.) 54,42, 123. Schlofer (3.) 54,42, 124. Schlofer (3.) 54,42, 125. Schlofer (3.) 54,42, 126. Schlofer (3.) 54,42, 127. Schlofer (3.) 54,42, 128. Schlofer (3.) 54,42, 129. Schlofer (3.) 54,42, 130. Schlofer (3.) 54,42, 131. Schlofer (3.) 54,42, 132. Schlofer (3.) 54,42, 133. Schlofer (3.) 54,42, 134. Schlofer (3.) 54,42, 135. Schlofer (3.) 54,42, 136. Schlofer (3.) 54,42, 137. Schlofer (3.) 54,42, 138. Schlofer (3.) 54,42, 139. Schlofer (3.) 54,42, 140. Schlofer (3.) 54,42, 141. Schlofer (3.) 54,42, 142. Schlofer (3.) 54,42, 143. Schlofer (3.) 54,42, 144. Schlofer (3.) 54,42, 145. Schlofer (3.) 54,42, 146. Schlofer (3.) 54,42, 147. Schlofer (3.) 54,42, 148. Schlofer (3.) 54,42, 149. Schlofer (3.) 54,42, 150. Schlofer (3.) 54,42, 151. Schlofer (3.) 54,42, 152. Schlofer (3.) 54,42, 153. Schlofer (3.) 54,42, 154. Schlofer (3.) 54,42, 155. Schlofer (3.) 54,42, 156. Schlofer (3.) 54,42, 157. Schlofer (3.) 54,42, 158. Schlofer (3.) 54,42, 159. Schlofer (3.) 54,42, 160. Schlofer (3.) 54,42, 161. Schlofer (3.) 54,42, 162. Schlofer (3.) 54,42, 163. Schlofer (3.) 54,42, 164. Schlofer (3.) 54,42, 165. Schlofer (3.) 54,42, 166. Schlofer (3.) 54,42, 167. Schlofer (3.) 54,42, 168. Schlofer (3.) 54,42, 169. Schlofer (3.) 54,42, 170. Schlofer (3.) 54,42, 171. Schlofer (3.) 54,42, 172. Schlofer (3.) 54,42, 173. Schlofer (3.) 54,42, 174. Schlofer (3.) 54,42, 175. Schlofer (3.) 54,42, 176. Schlofer (3.) 54,42, 177. Schlofer (3.) 54,42, 178. Schlofer (3.) 54,42, 179. Schlofer (3.) 54,42, 180. Schlofer (3.) 54,42, 181. Schlofer (3.) 54,42, 182. Schlofer (3.) 54,42, 183. Schlofer (3.) 54,42, 184. Schlofer (3.) 54,42, 185. Schlofer (3.) 54,42, 186. Schlofer (3.) 54,42, 187. Schlofer (3.) 54,42, 188. Schlofer (3.) 54,42, 189. Schlofer (3.) 54,42, 190. Schlofer (3.) 54,42, 191. Schlofer (3.) 54,42, 192. Schlofer (3.) 54,42, 193. Schlofer (3.) 54,42, 194. Schlofer (3.) 54,42, 195. Schlofer (3.) 54,42, 196. Schlofer (3.) 54,42, 197. Schlofer (3.) 54,42, 198. Schlofer (3.) 54,42, 199. Schlofer (3.) 54,42, 200. Schlofer (3.) 54,42, 201. Schlofer (3.) 54,42, 202. Schlofer (3.) 54,42, 203. Schlofer (3.) 54,42, 204. Schlofer (3.) 54,42, 205. Schlofer (3.) 54,42, 206. Schlofer (3.) 54,42, 207. Schlofer (3.) 54,42, 208. Schlofer (3.) 54,42, 209. Schlofer (3.) 54,42, 210. Schlofer (3.) 54,42, 211. Schlofer (3.) 54,42, 212. Schlofer (3.) 54,42, 213. Schlofer (3.) 54,42, 214. Schlofer (3.) 54,42, 215. Schlofer (3.) 54,42, 216. Schlofer (3.) 54,42, 217. Schlofer (3.) 54,42, 218. Schlofer (3.) 54,42, 219. Schlofer (3.) 54,42, 220. Schlofer (3.) 54,42, 221. Schlofer (3.) 54,42, 222. Schlofer (3.) 54,42, 223. Schlofer (3.) 54,42, 224. Schlofer (3.) 54,42, 225. Schlofer (3.) 54,42, 226. Schlofer (3.) 54,42, 227. Schlofer (3.) 54,42, 228. Schlofer (3.) 54,42, 229. Schlofer (3.) 54,42, 230. Schlofer (3.) 54,42, 231. Schlofer (3.) 54,42, 232. Schlofer (3.) 54,42, 233. Schlofer (3.) 54,42, 234. Schlofer (3.) 54,42, 235. Schlofer (3.) 54,42, 236. Schlofer (3.) 54,42, 237. Schlofer (3.) 54,42, 238. Schlofer (3.) 54,42, 239. Schlofer (3.) 54,42, 240. Schlofer (3.) 54,42, 241. Schlofer (3.) 54,42, 242. Schlofer (3.) 54,42, 243. Schlofer (3.) 54,42, 244. Schlofer (3.) 54,42, 245. Schlofer (3.) 54,42, 246. Schlofer (3.) 54,42, 247. Schlofer (3.) 54,42, 248. Schlofer (3.) 54,42, 249. Schlofer (3.) 54,42, 250. Schlofer (3.) 54,42, 251. Schlofer (3.) 54,42, 252. Schlofer (3.) 54,42, 253. Schlofer (3.) 54,42, 254. Schlofer (3.) 54,42, 255. Schlofer (3.) 54,42, 256. Schlofer (3.) 54,42, 257. Schlofer (3.) 54,42, 258. Schlofer (3.) 54,42, 259. Schlofer (3.) 54,42, 260. Schlofer (3.) 54,42, 261. Schlofer (3.) 54,42, 262. Schlofer (3.) 54,42, 263. Schlofer (3.) 54,42, 264. Schlofer (3.) 54,42, 265. Schlofer (3.) 54,42, 266. Schlofer (3.) 54,42, 267. Schlofer (3.) 54,42, 268. Schlofer (3.) 54,42, 269. Schlofer (3.) 54,42, 270. Schlofer (3.) 54,42, 271. Schlofer (3.) 54,42, 272. Schlofer (3.) 54,42, 273. Schlofer (3.) 54,42, 274. Schlofer (3.) 54,42, 275. Schlofer (3.) 54,42, 276. Schlofer (3.) 54,42, 277. Schlofer (3.) 54,42, 278. Schlofer (3.) 54,42, 279. Schlofer (3.) 54,42, 280. Schlofer (3.) 54,42, 281. Schlofer (3.) 54,42, 282. Schlofer (3.) 54,42, 283. Schlofer (3.) 54,42, 284. Schlofer (3.) 54,42, 285. Schlofer (3.) 54,42, 286. Schlofer (3.) 54,42, 287. Schlofer (3.) 54,42, 288. Schlofer (3.) 54,42, 289. Schlofer (3.) 54,42, 290. Schlofer (3.) 54,42, 291. Schlofer (3.) 54,42, 292. Schlofer (3.) 54,42, 293. Schlofer (3.) 54,42, 294. Schlofer (3.) 54,42, 295. Schlofer (3.) 54,42, 296. Schlofer (3.) 54,42, 297. Schlofer (3.) 54,42, 298. Schlofer (3.) 54,42, 299. Schlofer (3.) 54,42, 300. Schlofer (3.) 54,42, 301. Schlofer (3.) 54,42, 302. Schlofer (3.) 54,42, 303. Schlofer (3.) 54,42, 304. Schlofer (3.) 54,42, 305. Schlofer (3.) 54,42, 306. Schlofer (3.) 54,42, 307. Schlofer (3.) 54,42, 308. Schlofer (3.) 54,42, 309. Schlofer (3.) 54,42, 310. Schlofer (3.) 54,42, 311. Schlofer (3.) 54,42, 312. Schlofer (3.) 54,42, 313. Schlofer (3.) 54,42, 314. Schlofer (3.) 54,42, 315. Schlofer (3.) 54,42, 316. Schlofer (3.) 54,42, 317. Schlofer (3.) 54,42, 318. Schlofer (3.) 54,42, 319. Schlofer (3.) 54,42, 320. Schlofer (3.) 54,42, 321. Schlofer (3.) 54,42, 322. Schlofer (3.) 54,42, 323. Schlofer (3.) 54,42, 324. Schlofer (3.) 54,42, 325. Schlofer (3.) 54,42, 326. Schlofer (3.) 54,42, 327. Schlofer (3.) 54,42, 328. Schlofer (3.) 54,42, 329. Schlofer (3.) 54,42, 330. Schlofer (3.) 54,42, 331. Schlofer (3.) 54,42, 332. Schlofer (3.) 54,42, 333. Schlofer (3.) 54,42, 334. Schlofer (3.) 54,42, 335. Schlofer (3.) 54,42, 336. Schlofer (3.) 54,42, 337. Schlofer (3.) 54,42, 338. Schlofer (3.) 54,42, 339. Schlofer (3.) 54,42, 340. Schlofer (3.) 54,42, 341. Schlofer (3.) 54,42, 342. Schlofer (3.) 54,42, 343. Schlofer (3.) 54,42, 344. Schlofer (3.) 54,42, 345. Schlofer (3.) 54,42, 346. Schlofer (3.) 54,42, 347. Schlofer (3.) 54,42, 348. Schlofer (3.) 54,42, 349. Schlofer (3.) 54,42, 350. Schlofer (3.) 54,42, 351. Schlofer (3.) 54,42, 352. Schlofer (3.) 54,42, 353. Schlofer (3.) 54,42, 354. Schlofer (3.) 54,42, 355. Schlofer (3.) 54,42, 356. Schlofer (3.) 54,42, 357. Schlofer (3.) 54,42, 358. Schlofer (3.) 54,42, 359. Schlofer (3.) 54,42, 360. Schlofer (3.) 54,42, 361. Schlofer (3.) 54,42, 362. Schlofer (3.) 54,42, 363. Schlofer (3.) 54,42, 364. Schlofer (3.) 54,42, 365. Schlofer (3.) 54,42, 366. Schlofer (3.) 54,42, 367. Schlofer (3.) 54,42, 368. Schlofer (3.) 54,42, 369. Schlofer (3.) 54,42, 370. Schlofer (3.) 54,42, 371. Schlofer (3.) 54,42, 372. Schlofer (3.) 54,42, 373. Schlofer (3.) 54,42, 374. Schlofer (3.) 54,42, 375. Schlofer (3.) 54,42, 376. Schlofer (3.) 54,42, 377. Schlofer (3.) 54,42, 378. Schlofer (3.) 54,42, 379. Schlofer (3.) 54,42, 380. Schlofer (3.) 54,42, 381. Schlofer (3.) 54,42, 382. Schlofer (3.) 54,42, 383. Schlofer (3.) 54,42, 384. Schlofer (3.) 54,42, 385. Schlofer (3.) 54,42, 386. Schlofer (3.) 54,42, 387. Schlofer (3.) 54,42, 388. Schlofer (3.) 54,42, 389. Schlofer (3.) 54,42, 390. Schlofer (3.) 54,42, 391. Schlofer (3.) 54,42, 392. Schlofer (3.) 54,42, 393. Schlofer (3.) 54,42, 394. Schlofer (3.) 54,42, 395. Schlofer (3.) 54,42, 396. Schlofer (3.) 54,42, 397. Schlofer (3.) 54,42, 398. Schlofer (3.) 54,42, 399. Schlofer (3.) 54,42, 400. Schlofer (3.) 54,42, 401. Schlofer (3.) 54,42, 402. Schlofer (3.) 54,42, 403. Schlofer (3.) 54,42, 404. Schlofer (3.) 54,42, 405. Schlofer (3.) 54,42, 406. Schlofer (3.) 54,42, 407. Schlofer (3.) 54,42, 408. Schlofer (3.) 54,42, 409. Schlofer (3.) 54,42, 410. Schlofer (3.) 54,42, 411. Schlofer (3.) 54,42, 412. Schlofer (3.) 54,42, 413. Schlofer (3.) 54,42, 414. Schlofer (3.) 54,42, 415. Schlofer (3.) 54,42, 416. Schlofer (3.) 54,42, 417. Schlofer (3.) 54,42, 418. Schlofer (3.) 54,42, 419. Schlofer (3.) 54,42, 420. Schlofer (3.) 54,42, 421. Schlofer (3.) 54,42, 422. Schlofer (3.) 54,42, 423. Schlofer (3.) 54,42, 424. Schlofer (3.) 54,42, 425. Schlofer (3.) 54,42, 426. Schlofer (3.) 54,42, 427. Schlofer (3.) 54,42, 428. Schlofer (3.) 54,42, 429. Schlofer (3.) 54,42, 430. Schlofer (3.) 54,42, 431. Schlofer (3.) 54,42, 432. Schlofer (3.) 54,42, 433. Schlofer (3.) 54,42, 434. Schlofer (3.) 54,42, 435. Schlofer (3.) 54,42, 436. Schlofer (3.) 54,42, 437. Schlofer (3.) 54,42, 438. Schlofer (3.) 54,42, 439. Schlofer (3.) 54,42, 440. Schlofer (3.) 54,42, 441. Schlofer (3.) 54,42, 442. Schlofer (3.) 54,42, 443. Schlofer (3.) 54,42, 444. Schlofer (3.) 54,42, 445. Schlofer (3.) 54,42, 446. Schlofer (3.) 54,42, 447. Schlofer (3.) 54,42, 448. Schlofer (3.) 54,42, 449. Schlofer (3.) 54,42, 450. Schlofer (3.) 54,42, 451. Schlofer (3.) 54,42, 452. Schlofer (3.) 54,42, 453. Schlofer (3.) 54,42, 454. Schlofer (3.) 54,42, 455. Schlofer (3.) 54,42, 456. Schlofer (3.) 54,42, 457. Schlofer (3.) 54,42, 458. Schlofer (3.) 54,42, 459. Schlofer (3.) 54,42, 460. Schlofer (3.) 54,42, 461. Schlofer (3.) 54,42, 462. Schlofer (3.) 54,42, 463. Schlofer (3.) 54,42, 464. Schlofer (3.) 54,42, 465. Schlofer (3.) 54,42, 466. Schlofer (3.) 54,42, 467. Schlofer (3.) 54,42, 468. Schlofer (3.) 54,42, 469. Schlofer (3.) 54,42, 470. Schlofer (3.) 54,42, 471. Schlofer (3.) 54,42, 472. Schlofer (3.) 54,42, 473. Schlofer (3.) 54,42, 474. Schlofer (3.) 54,42, 475. Schlofer (3.) 54,42, 476. Schlofer (3.) 54,42, 477. Schlofer (3.) 54,42, 478. Schlofer (3.) 54,42, 479. Schlofer (3.) 54,42, 480. Schlofer (3.) 54,42, 481. Schlofer (3.) 54,42, 482. Schlofer (3.) 54,42, 483. Schlofer (3.) 54,42, 484. Schlofer (3.) 54,42, 485. Schlofer (3.) 54,42, 486. Schlofer (3.) 54,42, 487. Schlofer (3.) 54,42, 488. Schlofer (3.) 54,42, 489. Schlofer (3.) 54,42, 490. Schlofer (3.) 54,42, 491. Schlofer (3.) 54,42, 492. Schlofer (3.) 54,42, 493. Schlofer (3.) 54,42, 494. Schlofer (3.) 54,42, 495. Schlofer (3.) 54,42, 496. Schlofer (3.) 54,42, 497. Schlofer (3.) 54,42, 498. Schlofer (3.) 54,42, 499. Schlofer (3.) 54,42, 500. Schlofer (3.) 54,42, 501. Schlofer (3.) 54,42, 502. Schlofer (3.) 54,42, 50

Devisen und Effekten.

Berliner Devisenkurse vom 2. September.

Table with exchange rates for various currencies including London, New York, and others.

Schwierige Lage der Zuderindustrie in Mitteldeutschland.

Aus der G.-B. der Zuderfabrikant A.-G. Berlin.

Auf der ordentlichen Generalversammlung der Zuderfabrikant A.-G. zu Berlin sprach der Vorsitzende, Oberamtmann G. Wengel...

durch eine letzte Erhöhung der Arbeitslohnstaffel abgelehnt. Eine merklich rückläufige Bewegung ist die Beschäftigung im Bergbau...

Handwerk im August.

Die Lage unverändert.

Der Bericht über die mittelfristige Lage des Handwerks im Monat August zeigt, daß sich die mittelfristige Lage des deutschen Handwerks im Monat August gegenüber dem Monat Juli nicht wesentlich verändert hat.

Unsichere Börsenkommung.

Die Tendenz der Berliner Börse vom 2. September.

Die Beobachtung, daß der Auftrieb der Haager Konferenz das Ausland nicht in dem Maße an deutschen Industriewerten interessiert hat...

Die Auswärtigen der Zuderindustrie.

Die Auswärtigen der Zuderindustrie sind im August nicht weniger zahlreich als im Juli...

Endgültige Erledigung der Bursch-Apposition?

Der Bericht der Bursch-Apposition ist nunmehr über die Bursch-Apposition abgeschlossen...

Die Preisrückgänge am Getreidemarkt.

Trag der Getreidemärkte über schwere Entschädigungen des Weizens in Kanada und in den Vereinigten Staaten...

Zunahme der Arbeitslosigkeit in Mitteldeutschland.

Der Anstieg auf dem Arbeitsmarkt des Bezirksgebietes...

Genehmigung im Reich zu Anfang August.

Nach dem zeitlichen Reichtum...

Die Zudervereinigung arbeitet ab 1. September.

Die Vereinigung für Verbrauchs-Zuder-Verteilung...

Aus dem Weltwirtschaftsbericht.

Der Weltwirtschaftsbericht...

Am Montag ist die Spezialwert der Baumwollwaren...

Winterroben... Sommerroben... Winterweizen...

Der Vertrag läuft zunächst nur auf 1 Jahr; er soll dann auf Grund der Erfahrungen ergänzt werden...

Die deutsche Reichsleistungsbilanz...

Am Montag ist die Spezialwert der Baumwollwaren...

Winterroben... Sommerroben... Winterweizen...

Der Vertrag läuft zunächst nur auf 1 Jahr; er soll dann auf Grund der Erfahrungen ergänzt werden...

Die deutsche Reichsleistungsbilanz...

Nach 1/2 Uhr ist eine Werbung ein, als der Preis...

Winterroben... Sommerroben... Winterweizen...

Der Vertrag läuft zunächst nur auf 1 Jahr; er soll dann auf Grund der Erfahrungen ergänzt werden...

Die deutsche Reichsleistungsbilanz...

Advertisement for Wrigley's chewing gum with the headline 'Wenn Sie das Rauchen zeitweilig unterbrechen müssen, kauen Sie P.K.' and an illustration of a man chewing gum.

Leipziger Börse von heute.

Table with 4 columns: 2.9.30., 30.8., 2.9.30., 30.8. containing market data for various commodities like flour, oil, and sugar.

Bon den Warenmärkten.

Table with 4 columns: 2.9.30., 30.8., 2.9.30., 30.8. containing market data for various goods like wool, leather, and textiles.

Metallnotierungen von heute.

Table with 4 columns: 2.9.30., 30.8., 2.9.30., 30.8. containing metal market data for various types of metal.

Waffelkäse.

Table with 4 columns: 2.9.30., 30.8., 2.9.30., 30.8. containing cheese market data for various types of cheese.

Einheits-Rufe von heute.

Table with 4 columns: 2.9.30., 30.8., 2.9.30., 30.8. containing uniform market data for various types of uniforms.

Berliner Börse.

Table with 4 columns: 2.9.30., 30.8., 2.9.30., 30.8. containing Berlin stock market data for various companies.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with 4 columns: 2.9.30., 30.8., 2.9.30., 30.8. containing continuous market data for various commodities.

Schiffverkehr auf der Saale.

Table with 4 columns: 2.9.30., 30.8., 2.9.30., 30.8. containing shipping schedule data for the Saale river.

Einheits-Rufe von heute.

Table with 4 columns: 2.9.30., 30.8., 2.9.30., 30.8. containing uniform market data for various types of uniforms.

Advertisement for 'Hypothek und Geldmarkt' with interest rates and terms.

Advertisement for '10000 RM.' and '3000 RM.' with details on financial services.

Advertisement for 'Ein Grundstück' and 'Villa' with property details.

Advertisement for 'Kleines Lagerhaus' and 'Prima Eckschrank' with product descriptions.

Advertisement for 'Kaufmann' and 'Intellig. jg. Kaufmann' with recruitment information.

Advertisement for 'Stoewer 8' and 'Krupp' with technical specifications.

Advertisement for 'Mercedes-Benz Adler Horch' and 'Daimler-Benz A.G.' with car models.

Advertisement for 'Bücher' and 'Verkaufte' with book listings.

Advertisement for 'Pianos' and 'Schreibmaschinen' with musical instrument details.

Advertisement for 'Eisbrand' and 'Mappen' with product information.

Advertisement for 'Speisezimmer' and 'Jungbluts Möbelhaus' with interior design services.

Advertisement for 'Das zur Konkurrenz' and 'G. F. Wetzel' with business notices.

Advertisement for 'Kaufschuhe' and 'Alte Herrenschuhe' with footwear details.

Advertisement for 'Kaufschuhe' and 'Alte Herrenschuhe' with footwear details.

Advertisement for 'Kaufschuhe' and 'Alte Herrenschuhe' with footwear details.

Advertisement for 'Bosler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft' with insurance information.

Advertisement for 'Zehn Laubbirnen gesucht' and 'Tüchtige Verkäufer' with recruitment notices.

Advertisement for 'Jüng. Buchhalt.' and 'Tüchtige Verkäufer' with recruitment notices.

Advertisement for 'Zehn Laubbirnen gesucht' and 'Tüchtige Verkäufer' with recruitment notices.

Advertisement for 'Zehn Laubbirnen gesucht' and 'Tüchtige Verkäufer' with recruitment notices.

Advertisement for 'Bosler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft' with insurance information.

Advertisement for 'Zehn Laubbirnen gesucht' and 'Tüchtige Verkäufer' with recruitment notices.

Advertisement for 'Jüng. Buchhalt.' and 'Tüchtige Verkäufer' with recruitment notices.

Advertisement for 'Zehn Laubbirnen gesucht' and 'Tüchtige Verkäufer' with recruitment notices.

Advertisement for 'Zehn Laubbirnen gesucht' and 'Tüchtige Verkäufer' with recruitment notices.

